

### **Was ist überhaupt ein Post Polio Syndrom?**

Einfach, wenn auch ziemlich verkürzt auf den Punkt gebracht, bedeutet das Post Polio Syndrom für die Betroffenen: Kinderlähmung zum zweiten Mal im Leben.

Die oft jahrzehntelange, beschwerdefreie Zeit hat in dem Moment ein Ende, da das Zentralnervensystem vor lauter Überlastung regelrecht zusammenbricht. Über einen langen Zeitraum haben die verbleibenden gesunden den Ausfall der von Polio-Viren irreversibel geschädigten Nerven und Muskeln *überkompensiert*. Das gesamte System ist Jahrzehnte auf Hochtouren, stets am Rand seiner Leistungsfähigkeits- und Belastungsgrenze gelaufen und kann jetzt einfach nicht mehr.

Der Beginn des Post Polio Syndroms (PPS) geschieht meist unmerklich, schleichend. Die Symptome sind unterschiedlich, der Verlauf ist höchst individuell. Gewiß ist dabei nur eins: das PPS ist eine progrediente, also unaufhaltsam fortschreitende, nicht zu stoppende Krankheit. Heilung gibt es bislang nicht, auch keine medikamentöse Therapie. Denn noch immer ist das PPS nicht hinreichend genug erforscht. Einzig wissenschaftliche Fallstudien geben Aufschluß über verschiedene Aspekte der insgesamt komplexen Problematik des PPS, das als neurogener Strukturdefekt die Folge einer jeden - sowohl paralytisch wie aparalytisch verlaufenden - Polio-Infektion ist.

Linderung wie Hilfe verschaffen spezielle Physiotherapien und eine der verminderten Belastungsfähigkeit unbedingt angepasste Lebensweise, die das zentrale Nervensystem nicht länger zur Überkompensation zwingt, sondern schont und damit zumindest den zeitlichen Verlauf beeinflussen kann. Die restliche Leistungsfähigkeit zu erhalten, kann in vielen Fällen eine Berufsaufgabe und Frühverrentung verhindern.

Alles jedoch unter der Voraussetzung, daß das Post Polio Syndrom überhaupt erkannt und auch frühzeitig diagnostiziert wird - was sich langfristig als kosteneffektiver erweisen sollte als

jahrelange Fehlbehandlungen, mit denen allenfalls das frühzeitige Versagen und Absterben von weiteren Nerven und Muskeln eher noch begünstigt wird.

## **Mögliche Symptome des Post Polio Syndroms**

Erste Anzeichen und Hinweise für ein Post Polio Syndrom können ungewohnte Ermüdung, übermäßige Schlaptheit, Erschöpfung und Schwäche sein - Warnsignale, die der Körper oft frühzeitig aussendet. Eine ungewohnte Kälteempfindlichkeit kann auftreten. Da auch regulierende Funktionen im Gehirn betroffen sind, kann es zu Atembeschwerden kommen. Es gesellen sich Schmerzen in den Muskeln wie Gelenken hinzu, Arme oder Beine versagen ihren Dienst, Lähmungen treten auf, Gleichgewichtsstörungen führen zu überhöhter Sturzneigung und Unfallgefahr.

Es können ebenso Muskelkrämpfe auftreten wie Schlafstörungen. Die Betroffenen verspüren eine unerklärliche motorische Unruhe, leiden mitunter am sogenannten Restless-Leg-Symptom. Schluck- oder Sprechstörungen treten auf, Haut oder Muskeln können plötzlich "brennen".

Alle Symptome können einzeln, in unterschiedlicher Kombination und Ausprägung auftreten. Nicht eines muß zwingend vorhanden sein. Eine faktische Erschwernis bei der Diagnose - das Post Polio Syndrom kann letztlich nur im Rahmen eines aufwendigen Ausschlußverfahrens (Differentialdiagnostik) festgestellt werden.

Bundesverband der

**POLIO-Selbsthilfe e.V.**

Beratungs-und Geschäftsstelle

Auf den Hüchten 15

33647 Bielefeld

Tel: 0521-403535

Fax: 0521-1362993

[www.polio-selbsthilfe.net](http://www.polio-selbsthilfe.net)